

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[33682] Demmin, den 25. Juni 1886.
P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß ich, um meine fernere Thätigkeit ganz dem Verlage widmen zu können, am heutigen Tage meine seit 1839 hier bestehende und unter der Firma:

A. Frantz,

Fr. Freund's Buchhandlung
geführte

Sortiments-Buch-, Kunst-,
Musikalien- und Papierhandlung
ohne Aktiva und Passiva an Herrn Paul Happe aus Potsdam verkauft habe, welcher Ihnen nachstehend über die Weiterführung des Geschäftes nähere Mitteilungen machen wird.

Ihre gütige Genehmigung vorausgesetzt, übernimmt Herr Happe den derzeitigen Bestand des Kommissionslagers für seine Rechnung, während ich für alle bis zum 25. d. M. entstandenen Passiva zur Ostermesse 1887 aufkomme.

Indem ich für das mir allseits entgegengebrachte Vertrauen meinen wärmsten Dank ausspreche, bitte ich dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen. Ich kann Ihnen Herrn Happe als einen sehr fleißigen, strebsamen und soliden Geschäftsmann bestens empfehlen, der, mit hinreichenden Geldmitteln versehen — die Kaufsumme wurde bar erlegt — stets bestrebt sein wird, den guten Ruf der Firma zu erhalten und die Verbindung mit Ihnen zu einer angenehmen und lohnenden zu machen. Den Herren K. F. Koehler in Leipzig und G. Winckelmann in Berlin sage ich für die äußerst prompte Wahrnehmung meiner Interessen den wärmsten Dank.

Über meine weiteren Unternehmungen werde ich mir erlauben Ihnen demnächst Mitteilung zu machen.

Mit Hochachtung

A. Frantz.

Demmin, den 25. Juni 1886.
P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung des Herrn A. Frantz beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich dessen seit 1839 bestehende Sortiments-Buchhandlung nebst Nebenzweigen heute übernommen habe und unter der Firma:

A. Frantz'sche Buchhandlung
(Paul Happe)

in der bisherigen soliden Weise für eigene Rechnung fortführen werde.

Während meiner 12jährigen buchhändlerischen Thätigkeit glaube ich mir die zur selbständigen Leitung eines Geschäftes nötigen Erfahrungen erworben zu haben. Ich richte deshalb an Sie die ergebene Bitte,

das Vertrauen, welches Sie der alten Firma bisher geschenkt haben, derselben auch unter meiner Leitung zu bewahren. Ich werde es mir angelegen sein lassen, unsere Verbindung zu einer angenehmen und lohnenden zu machen.

Herr K. F. Koehler in Leipzig hatte die Güte, die Kommission auch für mich zu übernehmen, und wird derselbe stets mit ausreichender Kassa zur Einlösung von Barpaketen versehen sein.

Mit der höflichen Bitte, von den im direkt versandten Cirkular abgedruckten Empfehlungen gütigst Notiz nehmen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Paul Happe.

[33683] Den Kommissionsverlag der *Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin* (früher Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlg.) habe ich vom 1. Juli an übernommen.*

Die Sitzungsberichte der Akademie 1886 von Nr. 18 ab werden in der bisherigen Kontinuation von mir als Rest expediert werden.

Die mathematischen und naturwissenschaftlichen Mittheilungen für 1886 gelangen binnen kurzem zur Ausgabe und werden ebenso wie die Abhandlungen nach Erscheinen geliefert.

Die Versendung erfolgt wie bisher gegen bar; Auslieferung nur in Berlin.

Berlin, den 1. Juli 1886.

Georg Reimer.

*) Wird hierdurch bestätigt.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhdlg.
Harrwitz & Goßmann.

Verkaufsanträge.

[33684] In einer schön gelegenen größeren Stadt Mitteldeutschlands mit ca. 45 000 Einwohnern, Gymnasium, Real- und Töchterschulen u. ist eine alte, im besten Gange befindliche Sortimentsbuchhandlung, in vorzüglichster Lage, mit großem Journalzirkel und Leihbibliothek, feiner und treuer Kundschaft nebst einigen kleinen Verlagsartikeln, aus Schulbüchern bestehend, zu verkaufen. Umsatz 20 000 M. im vergangenen Jahre, welcher sich in diesem Jahre bedeutend erhöht hat. Bestaffortiertes festes Lager 4500 M. Elegante und moderne Ladeneinrichtung. Kaufpreis 16 000 M. bar. Für einen jungen, tüchtigen, unverheirateten Buchhändler eine ganz sichere und gute Existenz. Selbstkäufer, die über nachweisliche Mittel verfügen, erfahren Näheres durch **Kob. Frieze** in Leipzig.

[33685] **Eduard Breiers Romane!** — Die Erben des bekannten Wiener Romanschriftstellers Ed. Breier wünschen die Verlagsrechte seiner populären Romane zu verkaufen.

Die Herren Verleger, die hierauf reflektieren, belieben sich an die Firma **Halm & Goldmann** in Wien I., Babenbergerstr. Nr. 1, zu wenden.

[33686] Ein renommierter Verlag — vorwiegend Geschichte, Pädagogik, Technik u. Jugendschriften enthaltend — ist für 50 000 M. mit günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

[33687] Ein altrenommiertes Sortimentsgeschäft in Berlin mit treuer Kundschaft, in bester Geschäftsgegend, ist anderer Unternehmungen wegen sofort zu einem verhältnismäßig billigen Preise zu verkaufen. — Für junge Buchhändler bietet sich günstige Gelegenheit zur Etablierung. Gef. Offerten unter Chiffre A. 22339. an die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[33688] Der Verlag einer gut eingeführten Zeitschrift wird billig zu kaufen gesucht. Offerten sub „Auskommen“ 23452. befördert die Exped. d. Bl.

[33689] Zwei vermögende Buchhändler suchen eine größere Sortimentshandlung zu kaufen und bitten um Angebote unter S. J. # 23322. an die Exped. d. Bl. Verschwiegenheit Ehrensache.

[33690] Ich suche für einen zahlungsfähigen tüchtigen Buchhändler ein solides Sortimentsgeschäft, welches einen Reinertrag von 4—5000 M. jährlich abwirft. Der Kaufpreis wird bar bezahlt. Um Offerten bitte, denen strengste Diskretion zusichere.

Kob. Frieze in Leipzig.

Teilhaber gesuche.

[33691] Zu e. ersten buchh. Unternehmen wird e. Teilhaber mit nicht unter 50 000 M. gesucht.

Schreiber dieses kennt infolge langjähriger Praxis die Technik des Betriebes vollständig, besitzt neue eigene Ideen u. hat zahlreiche geschäftlich wertvolle Verbindungen. Da ohne Übertreibung eine Bedürfnisfrage vorliegt, kann die neue Begründung vermögenden Kollegen als vorteilhafte Kapitalanlage nur empfohlen werden. Gef. Anerbieten unter W. N. 361. befördern Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[33692] Beachtenswert! — Ein tüchtiger Sortimenter, Arbeitskraft ersten Ranges, welcher seit Jahren Vertrauensposten mit bestem Erfolge bekleidete und augenblicklich in ungeländiger Stellung als erster Gehilfe eines bedeutenden Hauses einer Universitätsstadt Norddeutschlands thätig ist, sucht eine Lebensstellung, resp. eine Stellung, wo ihm Gelegenheit geboten wird, später als Teilhaber einzutreten. Suchender ist mit dem modernen Antiquariat sehr gut vertraut. Prima-Referenzen. Offerten unter X. X. 21868. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

[33693] Soeben erschienen:
Jacobi, R. G., Gesamt-Repetitorium über alle Prüfungsfächer der allgemeinen Bildung. III. Bändchen: Notizen zur Literatur-, Kultur- und Universalgeschichte und Geographie. 1 M.

— Nur auf Verlangen. —

Das I. und II. Bändchen wird auch noch à cond. geliefert.

Wilhelm Violet in Leipzig.

484*